



Wanderweg Selbach.

(Bild: David Bosbach)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es waren etliche Ereignisse, die rückblickend betrachtet, unsere Gemeinde in diesem Jahr weiter zusammengeschweißt haben. Denken wir z. B. an den Skaterpark Eikamp, der im Frühjahr eingeweiht wurde, oder an den Zuzug junger Familien im Neubaugebiet St.-Engelbert-Straße in Voiswinkel. Es wurde der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung gegründet und die Ehrenamtskarte steht kurz vor der Einführung.

Lassen Sie uns aber auch darüber hinaus in dieser Zeit nicht abstrakt von einem angeblichen Frieden in der Welt reden, sondern konkret über die Flüchtlinge aus Krisen- und Kriegsgebieten, die unsere Kommune vor Ort beherbergt. Ich freue mich, wenn unsere „Willkommenskultur“ soweit ausgeprägt ist, dass neben vielen Privatpersonen der Arbeitskreis Asyl den aufgenommenen Flüchtlingen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ich möchte mich bei all den Menschen besonders bedanken, die sich über das ganze Jahr hinweg in Odenthal für das Gemeinwohl freiwillig und unentgeltlich engagierten.

Sie sind es, die mit ihrer Arbeit in den Vereinen und Verbänden, der freiwilligen Feuerwehr, den Netzwerken und verschiedenen Projekten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Solidarität fördern. Mein Dank für ihre Zeit, ihre Kraft und ihren Einsatz für die Gemeinde Odenthal kann nicht groß genug sein.

Wie schon im letzten Amtsblatt angekündigt, können nunmehr Bürgerinnen und Bürger, die sich überdurchschnittlich ehrenamtlich engagieren, auch in Odenthal die Ehrenamtskarte ab Januar 2015 beantragen. Der dazu notwendige Vertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen wurde anlässlich eines Pressterrmins am Freitag, 05.12.2014 unterschrieben.

Dankenswerterweise haben die Mitglieder der Ehrenamtsbörse die Ver-

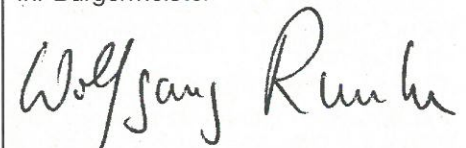
waltungsarbeit übernommen, so dass Sie den entsprechenden Antrag bei der Ehrenamtsbörse erhalten. Unser Arbeitskreis „Senioren und Ehrenamt“ schlug dazu vor, die ersten Karten am Sonntag, 31.05.2015 beim „1. Tag des Ehrenamts“ offiziell zu übergeben. Details erfahren Sie dazu auch im Internet unter www.eab-Odenthal.de.

Ich freue mich weiterhin auf eine aktive Bürgerschaft.

Wie sagte doch schon Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Roeske